



Seminar: Geschichte / Zeitgeschichte / Naturwissenschaften / Mathematik

Victor Jans

Kleine Weltgeschichte des Goldes

Facetten des Edelmetalls vom antiken Rom bis nach Kalifornien

Zum Thema

Die Weltgeschichte des Goldes ist verbunden mit Sehnsucht nach Wohlstand, Migration und Irrationalität. Drei Phänomene, die aktueller nicht sein könnten und die wir in dieser Veranstaltungsreihe diskutieren. Das Seminar beleuchtet in drei eigenständigen, aber thematisch verknüpften Sitzungen die Suche nach Gold und spannt dabei einen Bogen von der Antike bis zur Moderne, von Europa über die Alpen bis in die Neue Welt

Teil 1 führt zu den Spuren römischer Goldgewinnung in Nordwest-Spanien und der mittelalterlichen Goldgewinnung in Mittel- und Osteuropa, insbesondere in der sogenannten Germania Slavica (Südpolen, Tschechien, Slowakei, Rumänien). Es werden historische Methoden, technische Innovationen und landschaftliche Spuren vorgestellt und deren Bedeutung für die Entwicklung Europas diskutiert.

Teil 2 rückt das Gold in der Schweiz in den Fokus: Von geologischen Grundlagen über historische Goldfunde bis hin zu den Prospektionsmethoden des Hobby-Goldwäschers werden sowohl regionale Eigenheiten als auch die Einbindung der Schweiz in globale Goldnetzwerke aufgezeigt.

Teil 3 behandelt die grossen Goldräusche des 19. Jahrhunderts in Übersee – mit Schwerpunkt auf Kalifornien. Hier stehen vor allem gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Auswirkungen im Kontext des weltumspannenden Goldfiebers im Mittelpunkt. Wir fragen uns, wie weit das "Mega-Ereignis" kalifornischer Goldrausch den Charakter der USA bis heute prägt.

Zum Dozenten

Victor Jans ist weder Historiker noch Naturwissenschaftler. Er hat Wirtschaftsinformatik studiert. Vor 45 Jahren war er das erste Mal im Luzerner Napfgebiet auf Goldsuche. Seither sucht er in seiner Freizeit im In- und Ausland nach dem edlen Metall. In einer internationalen Projektgruppe arbeitet er mit an der Erfassung der Landschaftsspuren historischer Seifengoldgewinnung in Europa.

Ort: Schweizerhofquai 2, Luzern, SR1

**Daten: Mittwoch, 16.30 bis 18.00 Uhr
22., 29. April und 6. Mai 2026**

Anmeldeschluss: 08. April 2026

Kosten: 95 CHF für Vereinsmitglieder

Anmeldung: Anmeldung jederzeit möglich, es hat noch freie Plätze
Seminar Nr.: SE2196
Online über www.sen-uni-lu.ch

